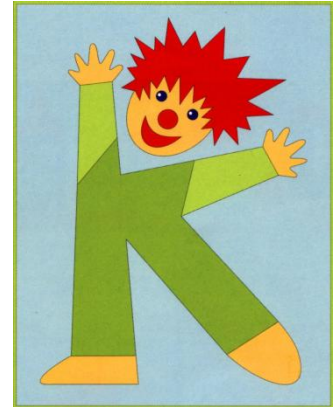


Volkssolidarität Rostock Stadt e.V.

Kindertagesstätte „Knirpsenland“
Gerüstbauerring 40
Rostock
18109

Tel.: 0381/ 877 439 11
Fax.: 0381/ 877 439 10
E-Mail: knirpsenland-rostock@volkssolidaritaet.de



Qualitätsbericht zum Audit Gesunde Kita

Im Juni 1981 wurde unsere Einrichtung im Gerüstbauerring 40 für Krippen- und Kindergartenkinder als Kombi IV eröffnet, 1983 kam eine Fördergruppe dazu. 1992 wurden wir von der Volkssolidarität Rostock – Stadt e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) übernommen. Den Namen „Integrative Kindertagesstätte Knirpsenland“ tragen wir seit 1992.

Wir betreuen in unserem Haus bis zu 70 Kinder unter drei Jahren und ca. 190 Kinder im Kindergartenalter in altersgemischten Gruppen. Unter ihnen befinden sich 24 Integrativkinder, die eine besondere Form der Unterstützung in ihrer Entwicklung erhalten.

Neben dem Bildungs- und Erziehungsauftrag den jede Kita hat, zeichnet sich unsere Kita durch eine gelebte Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern aus. Einen hohen Stellenwert in unserer Arbeit nimmt die gesunde Lebensführung ein, zu der wir außer der Ernährung und Bewegung natürlich auch ein menschliches Miteinander, die Entwicklung von Resilienz (Widerstandsfähigkeit) und von Wertvorstellungen zählen.

Im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit stehen natürlich Ihre Kinder:

Bei uns darf ihr Kind, Kind sein!

Unsere Einrichtung befindet sich im Stadtteil Groß Klein, im Gerüstbauerring.

Der Stadtteil ist ein typisches Neubaugebiet aus der Vorwendezeit, mit sanierter Wohnsubstanz, einer sehr guten Infrastruktur und Hinterhöfen mit Spielplätzen und Grünflächen. In unmittelbarer Nähe liegt die Warnow, die IGA mit Messegelände und auch die Ostsee ist schnell zu erreichen.

Der überwiegende Teil der Familien unserer Kinder ist deutscher Herkunft, ca. 20% gehören einer anderen Nationalität an und werden zweisprachig erzogen.

Im Stadtteil leben alle Schichten der Bevölkerung (Arbeiter, Angestellte, Akademiker, Studenten, Arbeitssuchende). Der größte Teil der Kinder wohnt in Groß Klein und besucht unsere Einrichtung 6 oder 8 – 10 Stunden.

Uns stehen 17 Gruppenräume, ein Sportraum, ein Therapieraum, eine Kinderküche, ein Snoezzelraum, ein Märchenzimmer, ein Baupodest und andere Nebenräume für das tägliche Spiel zur Verfügung. Neben den Gruppenräumen verfügen wir über ein sehr großes, naturnahes Freigelände mit Hügeln, Sand und unterschiedlichen Aktions- und Rückzugsbereichen.

Unsere Kita ist von Montag bis Freitag täglich von 6.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Unsere pädagogischen Schwerpunkte sind:

- gelebte Erziehungs- und Bildungspartnerschaft auf Augenhöhe
- alltagsintegrierte Sprachförderung

Schwerpunkt Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Eine gelungene Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist in unseren Augen gekennzeichnet durch:

- Zusammenarbeit von Eltern und pädagogischen Fachkräften auf gleicher Augenhöhe und gegenseitiger Anerkennung
- Erzieherinnen nehmen eine unterstützende und kooperierende Haltung ein
- die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern werden berücksichtigt
- die Aufgabe der Erzieherinnen ist es, Vertrauen zu den Personensorgeberechtigten aufzubauen und geeignete Formen der Zusammenarbeit zu finden

Durch eine zuverlässige Bildungs- und Erziehungspartnerschaft schaffen wir gemeinsam ein Klima, das einen positiven Einfluss auf die Lernbegeisterung und die Motivation der Kinder hat.

Und gerade wenn es um die gesunde Lebensweise geht, müssen Eltern und ErzieherInnen zum Wohle des Kindes gemeinsam handeln.

Unser Ziel ist es, dass unsere Kinder (und deren Familien) eine gesunde Lebensweise verinnerlichen:

- So bieten wir z.B. in unserem Elterntreff einmal wöchentlich ein Elternfrühstück an
- In diesem Jahr findet das 2. Familiensportfest der Kindertagesstätte statt
- Kindergruppen dürfen in einigen Gärten der Eltern beim Ernten helfen
- In unserem Projekt „Familie- und Nachbarschaft“ kochen Eltern u.a. gemeinsam und nehmen die Mahlzeit mit ihren Kindern an Familientischen ein
- Eltern begleiten die Kindergruppen an Wandertagen oder zu sportlichen Spielen in die Turnhalle und auf den Sportplatz
- Kinder zeigen den Eltern auf Gruppennachmittagen, wie sie Wasser treten und regen ihre Eltern zum Mitmachen an

Schwerpunkt alltagsintegrierte Sprachförderung

Unsere Kindertagesstätte „Knirpsenland“ ist seit dem 01. April 2013 eine Schwerpunkt-Kita der „Offensive Frühe Chancen“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Wir beginnen 2013 mit der Qualifizierung unserer pädagogischen Fachkräfte um ab 2014 als Konsultationskindergarten in unserem Land zur Verfügung zu stehen.

Das wesentliche Ziel der Offensive Frühe Chancen ist es, die Schwerpunkt-Kitas mit zusätzlichen Ressourcen für eine alltagsintegrierte, frühe Sprachbildung auszustatten. Der Schwerpunkt liegt hier vor allem in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren – also in unseren Krippengruppen.

Gerade Kindern mit Migrationshintergrund und Kinder aus sozial benachteiligten Familien erhalten eine zusätzliche Sprachförderung, die in den Krippenalltag eingegliedert wird. Den teilnehmenden Kindereinrichtungen werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Personal- und Sachmittel zur Verfügung gestellt, um den Bildungsbereich Kommunikation, Sprechen und Sprache(n) weiter zu intensivieren und vor allem die alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita nachhaltig zu verankern. Das geschieht durch eine zusätzliche Fachkraft, die die Mitarbeiter in den Krippen unterstützt und somit mehr Zeit für jedes einzelne Kind zulässt, aber auch durch gezielte Fort- und Weiterbildungen für das gesamte Team, sowie durch Zusatzqualifikationen im Bereich U3 und/oder der Sprachbildung.

Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt (gerade auch zur gesunden Lebensweise) und diesen Schlüssel bekommen unsere Kinder so früh wie möglich in die Hand.